



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 04. bis 05.06.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 45-jährige VW-Fahrerin war am 05.06.2025 gegen 8 Uhr in der Krinaer Landstraße in **Schwemsal** unterwegs. Eigenen Angaben zu Folge verwechselte sie Brems- und Gaspedal und fuhr in die Wand eines dortigen Einfamilienhauses. Sie erlitt leichte Verletzungen, lehnte medizinische Hilfe vor Ort jedoch ab. An ihrem PKW entstand Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro. Der VW musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Die Schadenssumme am Wohnhaus beläuft sich ebenfalls auf circa 5.000 Euro. Die 64 Jahre alte Eigentümer, die zum Unfallzeitpunkt zu Hause war, kam mit einem Schrecken davon.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In Bitterfeld-**Wolfen** beabsichtigte eine 41 Jahre alte Nutzerin eines Nissan am 05.06.2025 gegen 9 Uhr von der Friedensallee aus nach links in die Reudener Straße abzubiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit dem VW einer 22-Jährigen, die die Reudener Straße in Richtung Damaschkestraße befuhr. Der Sachschaden wurde für beide PKWs auf jeweils ungefähr 5.000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Beim Rechtsabbiegen eines 53 Jahre alten Nissanfahrers von einem Supermarktparkplatz auf die **Köthener** Krähenbergstraße kam es am 05.06.2025 gegen 7.30 Uhr zu einer Kollision mit einer 10-jährigen, die mit ihrem Fahrrad auf dem Fußweg der Krähenbergstraße unterwegs war und die Parkplatzzufahrt überqueren wollte. Das Mädchen kam zu Fall und wurde oberflächlich verletzt. Eine ambulante Versorgung in einem nahegelegenen Krankenhaus erfolgte. Lediglich an ihrem Zweirad konnte Sachschaden festgestellt werden. Dieser liegt im geringwertigen Bereich.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 15.000 Euro verzeichnete die Polizei bei einem Verkehrsunfall am 05.06.2025 in **Zerbst**. Demzufolge hatte ein 66-jähriger Fahrer eines Sattelzuges gegen 8.30 Uhr beabsichtigt, an einem in der Pappenbreite stehenden Sattelzug vorbeizufahren. Dabei streifte er diesen seitlich.

Trickdiebstahl

Am 04.06.2025 erschlichen sich zwei Männer gegen 13 Uhr mit einer dreisten Masche Zugang zur Wohnung eines Seniors in der **Köthener** Heinrich-Heine-Straße. Einer der Täter gab vor, den Stromzähler in seiner Wohnung ablesen zu wollen und händigte dem 83-jährigen mehrere Schriftstücke aus, die er unterschreiben sollte. In der Zwischenzeit kam ein weiterer Mann hinzu, der sich offenbar in den Wohnräumen umsah. Erst im Nachhinein hatte der ältere Herr bemerkt, dass er Opfer eines Diebstahls geworden war. Derweil waren die Täter aber schon verschwunden und mit ihnen ein Geldbetrag in unterer vierstelliger Höhe. Die trickreichen Diebe wurden als circa 30 Jahre alt, etwa 1,65 bis 1,7 m groß, von schlanker Gestalt, mit schwarzen Haaren und dunkel gekleidet bzw. ungefähr 20 Jahre alt, etwa 1,8 bis 1,85 m groß, von kräftiger Gestalt, mit schwarzen Haaren und als ebenfalls dunkel gekleidet beschrieben.

Einbruchsdiebstahl

Als ein 33-jähriger am 04.06.2025 gegen 15 Uhr zu seiner Garage im Komplex in der Hohenköthener Straße in **Köthen** kam, musste er feststellen, dass ein Einbruch vorlag. Ersten Ermittlungen zu Folge war das Tor aufgehebelt worden. Aus dem Inneren stahlen die Diebe einen Satz Autoreifen, Elektrowerkzeuge sowie Reinigungsgeräte. Die Schadenshöhe wurde mit rund 2.000 Euro angegeben.

Diebstahl

Auf ein dunkelgraues Mountainbike des Herstellers „Rockrider“ hatten es Unbekannte in **Bitterfeld**-Wolfen abgesehen. Die Diebe überwandern im Zeitraum vom 03.06.2025 22 Uhr bis 04.06.2025 15 Uhr die Umzäunung eines Wohngrundstückes in der Humboldtstraße und stahlen das auf der Terrasse abgestellte Rad im Wert von annähernd 300 Euro.

Betrug auf Kryptobörse

Ein 78-jähriger aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** investierte im Laufe des Jahres in eine scheinbar sichere Geldanlage und musste im Nachhinein feststellen, dass er an Betrüger geraten war. Wie am 04.06.2025 polizeilich bekannt wurde, hatte der Mann seit Beginn des Jahres circa 300 Euro transferiert. In einer im Internet geschalteten Werbeanzeige wurde ihm eine Vervielfachung seines Geldes versprochen und augenscheinlich auch eingehalten, denn sein vermeintlich echter Kontostand in der Kryptobörse wies nun ein Guthaben von 30.000 Euro auf. Eine Frau, die vorgab, Mitarbeiterin des Unternehmens zu sein, nahm daraufhin im Mai Kontakt zu dem Senior auf und veranlasste ihn zur Herausgabe seiner Bankdaten. In gutem Glauben, dass das erwirtschaftete Geld nun auf sein eigenes Konto fließt, musste er nur wenige Tage später feststellen, dass auf sein reguläres Bankkonto zugegriffen und über 50.000 Euro abgebucht worden waren. Die Polizei rät bei der Nutzung von Online-Handelsplattformen zu einem gesunden Misstrauen. Cyberkriminelle sind oft nicht auf den ersten Blick als Betrüger zu erkennen. Daher ist Vorsicht geboten bei ungewöhnlich hohen Gewinnversprechen. Investments sollten grundsätzlich nur bei Kreditinstituten abgeschlossen werden, bei denen eine europäische Einlagensicherung besteht.

Sachbeschädigung

Gegen 13 Uhr des 05.06.2025 hatten Zeugen beobachtet, wie zwei Kinder auf einen Porsche stiegen, der in der **Bitterfeld-**Wolfener Bahnhofstraße abgestellt war. Sie traten auf die Motorhaube ein und filmten sich dabei mit dem Handy. Des Weiteren schlugen sie mit Steinen gegen eine Seitenscheibe des Fahrzeugs. Als die Zeugen sodann herbeieilten, versuchten beide Jungs zu flüchten. Dies konnte erfolgreich verhindert werden. Eine informierte Polizeistreife übergab die 10-jährigen nach einem klärenden Gespräch an die Erziehungsberechtigten. Der angerichtete Sachschaden bemisst sich auf über 5.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de